



St. Jakobuskirche Irmelshausen



Schon der Name verrät uns den Kirchenpatron, auch wenn bisher keine Jakobuszeichen mehr sichtbar waren. Zur Eröffnung der Jakobus-Nebenwege im Mai 2012 wurde für den Eingangsbereich eine **Jakobusfigur** von Holzschnitzer Dieter Frank aus Miltz geschaffen. Mit dem Pilgerstab und der Muschel begrüßt er nun die Besucherinnen und Besucher der Kirche.

Das Kirchenschiff wurde **1518** und der Chorraum **1575** erbaut. Der Bau steht in Verbindung mit dem damaligen Patronatsrecht der Barone von Bibra, der Adelstand ist bis heute in der Kirche erhalten. Beeindruckend ist der mächtige Turm, der von weitem mit seinem Umgang zu sehen ist.

Spüren Sie im Kirchenraum die besondere Stimmung auf: Es sind viele **kostbare Grabmäler und Bemalungen** erhalten. Im Mittelpunkt steht der Altar mit der **Kreuzigungsgruppe** mit Maria, Jesu Mutter, und Johannes, dem Lieblingsjünger, unter dem Kreuz Jesu mit dem Weihnachtsbild, der Geburt Jesu, im Chorraumfenster im Hintergrund. In der Rückseite des Altars befindet sich ein **Marienbild**, vermutlich aus der 1290 erwähnten Capella Irmenolteshusum, der ursprünglichen Kapelle vor dem Bau der jetzigen Kirche.

Auf der 2. Empore befindet sich die einmalig erhaltene, unter Denkmalschutz stehende **Orgel** von Daniel Felix Streit. Ebenso sind hier die vermutlich ältesten **bemalten Holztafeln** des Landkreises ausgestellt, die bei der Innenrenovierung der Kirche 2002/2003 gefunden wurden.

Öffnungszeiten: März - Oktober 08.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Irmelshausen

Kirchplatz 4 · 97633 Höchheim · Tel.: 09764 / 275

Quelle Text: Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf



Herzlich willkommen auf den
JAKOBUS-NEBENWEGEN
Rhön und Grabfeld

Die **zwei Jakobus-Nebenwege Rhön und Grabfeld** verbinden die **wunderschöne Natur** mit den **Jakobuskirchen** in Irmelshausen, Hollstadt, Löhrieth und Heufurt.

Kommen Sie mit durch unsere Region: der südliche der beiden Jakobus-Nebenwege führt von Ihrem Standort **Irmelshausen nach Bad Kissingen** (siehe Kartenausschnitt unten; Gesamtstrecke ca. 63 km), der nördliche Weg verläuft von **Heufurt** über Oberweißbrunn **auf den Kreuzberg** (Gesamtstrecke ca. 37 km), den heiligen Berg der Franken. In Bad Kissingen und auf dem Kreuzberg haben Sie jeweils Anschluss an den **Jakobus-Hauptweg Fulda - Würzburg**. Auf den mit dem **offiziellen Muschelzeichen** der Jakobus-Nebenwege markierten Wegen können Sie die **Natur als Gottes Schöpfung** und die **Kirchen als Orte der Ruhe** genießen. Gerne können Sie Ihren Besuch bei uns auch in Ihrem **Pilgerpass** dokumentieren, Stempelstationen stehen Ihnen in den Kirchen zur Verfügung.

Der Jakobus-Nebenweg Irmelshausen – Bad Kissingen im Überblick:



Informationen zu den Jakobus-Nebenwegen Rhön und Grabfeld erhalten Sie bei:
Evang.-Luth. Pfarramt Irmelshausen · Kirchplatz 4 · 97633 Höchheim